

14.09.2015 – Nr. 66

ADAC GT Masters in Zandvoort: Vorentscheidung in den Nordseedünen

- Titelkampf zwischen Mercedes-Benz, Porsche und BMW spitzt sich zu
- ADAC GT Masters beim „Zandvoort Masters Weekend“ mit Formel-3-Masters
- Freier Eintritt zu den Naturtribünen in Zandvoort

München. Der Titelkampf im ADAC GT Masters geht vor malerischer Kulisse in die vorletzte Runde: In Zandvoort in den Niederlanden (18. bis 20 September) startet die „Liga der Supersportwagen“ zum „Halbfinale“, dem vorletzten Rennwochenende der Saison. Vier Rennen vor dem Saisonende spitzt sich der Titelkampf zu: Luca Ludwig (26, Bonn) und Sebastian Asch (29, Ammerbuch/beide Team Zakspeed), Tabellenführer im Mercedes-Benz SLS AMG, gerieten zuletzt unter Druck, da Verfolger Klaus Bachler (24, A/GW IT Racing Team Schütz Motorsport) seinen Rückstand im Porsche 911 rasant verkürzte. Als Tabellendritte lauern Dominik Baumann (22, A)/Jens Klingmann (25, Leimen/beide BMW Sports Trophy Team Schubert) im BMW Z4 auf ihre Chancen. Für viel Spannung sorgen zwei Niederländer: Vorjahres-Doppelsieger Jaap van Lagen (38, NL) startet im Lamborghini Gallardo mit Tomas Enge (38, CZ) und hat ebenso den Heimsieg im Visier, wie 24h-Spa-Sieger Nick Catsburg (27, NL), der mit Albert von Thurn und Taxis (32, Regensburg/alle Reiter Engineering) ebenfalls in einem Lamborghini startet. SPORT1 überträgt beide Rennen aus Zandvoort am Samstag und Sonntag live ab 13:00 Uhr. Der Eintritt zu den Naturtribünen ist beim „Zandvoort Masters Weekend“ mit ADAC GT Masters und der 25. Ausgabe des Formel-3-Masters frei.

Keyfacts, Circuit Park Zandvoort, Zandvoort, Niederlande, Saisonläufe 13 und 14 von 16

Streckenlänge: 4.307 Meter

Layout: 13 Kurven (4 Links-, 9 Rechtskurven), im Uhrzeigersinn befahren

Vorjahressieger Rennen 1 + 2: Kévin Estre/Jaap van Lagen (GW IT Racing Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R)

ADAC GT Masters aus Zandvoort im TV: SPORT1 überträgt beide Rennen aus Zandvoort am Samstag und Sonntag live ab 13:00 Uhr. Eine Übersicht über alle Sendezeiten finden Sie in der Anlage.

Tabellenführer haben ersten Matchball zum Titelgewinn

Ludwig/Asch haben in Zandvoort den ersten Matchball im Titelkampf. Rechnerisch haben die Mercedes-Benz-Piloten bereits in den Niederlanden die Chancen, den Titel vorzeitig für sich zu entscheiden. Es eigener Kraft ist der Titelgewinn an der Nordseeküste allerdings kaum möglich, denn um vor dem Finale uneinholbar an der Spitze zu liegen, müssten Asch/Ludwig ihren Vorsprung um weitere 28 Zähler ausbauen. „Nichts ist unmöglich“, sagt Ludwig. „Die Chance den Titel vorzeitig zu holen, ist ebenso groß wie die Chance, dass Klaus Bachler seinen Rückstand weiter reduziert. Wir müssen in Zandvoort attackieren und können uns nicht auf unserem Punktepölster ausruhen.“ Zuletzt büßten die Tabellenführer einen Teil ihres Vorsprungs ein, in Zandvoort wollen die Rennfahrersöhne wieder angreifen. „Wir müssen hart arbeiten, denn zuletzt am Sachsenring hat die Performance nicht gestimmt, wir waren nicht schnell genug. In Zandvoort ist der Porsche stark einzuschätzen, wir müssen mindestens unseren Vorsprung in der Tabelle halten.“

Porsche gelang 2014 ein Doppelsieg in Zandvoort

Verfolger Bachler im Porsche will zusammen mit Martin Ragginger (27, A) den Titelkampf bis zum Finale in Hockenheim offen halten. Im vergangenen Jahr erlebte sein Porsche-Team GW IT Racing Schütz Motorsport in den Niederlanden ein perfektes Wochenende und gewann beide Rennen. „Ich hoffe natürlich, dass wir das tolle Ergebnis aus dem vergangenen Jahr nun wiederholen können“, so der Österreicher. „Die Strecke sollte unserem Porsche liegen, dazu wird

es sicherlich etwas kühler sein und auch etwas Regen ist an der See immer möglich - alles Dinge, die uns entgegenkommen. Es bleibt nicht nur im Titelkampf spannend, denn Audi, BMW und auch Bentley waren zuletzt sehr schnell.“

Ihre Chance im Titelkampf wollen auch Baumann/Klingmann im BMW Z4 wahren. In Zandvoort entscheidet sich, ob die beiden Tabellendritten beim Finale am ersten Oktoberwochenende noch intakte Titelchancen haben. Die BMW-Piloten sind das einzige Duo, dem bisher drei Saisonsiege gelangen. Die Naturrennstrecke in den Nordseedünen ist zudem auf den kompakten Z4 zugeschnitten, 2012 feierte BMW dort den ersten von bisher elf Laufsiegen in der „Liga der Supersportwagen“.

Corvette in der Saison 2015 noch sieglos

Zu den Favoriten auf den Sieg zählen auch Audi und Bentley. Den R8 gelang ein starker Start in die zweite Saisonhälfte: Audi gewann zuletzt drei von vier Rennen und bei Bentley verhinderte zuletzt nur Pech möglich weitere Podestplätze. Laufsiege sind im ADAC GT Masters so hart umkämpft wie kaum zuvor. Insgesamt neun Fahrerpaarungen feierten in den bisherigen zwölf Rennen Laufsiege. Noch ohne Saisonsieg ist in diesem Jahr Corvette. An fünf von sechs Rennwochenende schafften Andreas Wirth (30, Heidelberg)/Daniel Keilwitz (26, Villingen/beide Callaway Competition) in dieser Saison den Sprung auf das Podium, in Zandvoort will Keilwitz seinen Laufsieg von 2012 wiederholen und will endlich in der Mitte des Podests stehen.

Nissan-Duo will Gentlemen-Spitze behaupten

Ein hartes Duell ist auch in der Gentlemen-Wertung zu erwarten. Corvette-Pilot Remo Lips (32, CH/Callaway Competition) pausierte am Sachsenring und verlor so die Tabellenführung an Dominic Jöst (36, Absteinach)/Florian Scholze (42, München/beide MRS GT-Racing) im Nissan GT-R. In den Niederlanden ist Lips wieder zurück und will die Tabellenspitze zurück erobern.

Zandvoort: rauer Asphalt und Sand fordert die Reifen

Die ehemalige Formel-1-Strecke an der Nordseeküste stellt auch die Reifen von ADAC GT Masters-Exklusivreifenpartner Pirelli vor neue Herausforderungen. „Zandvoort ist einzigartig, nicht nur durch die Lage in den Nordseedünen“, erklärt Anna Playford, Pirelli Trackside Engineer. „Es weht immer Sand auf die Strecke, das sorgt für ein sich stetig verändertes Grip-Niveau. Die Strecke ist von ihrem Asphalt und auch vom Layout sehr anspruchsvoll für die Reifen, dazu gibt es dort überhöhte Kurven und viele Höhenunterschiede.“

Zandvoort Masters Weekend mit Formel-3-Masters

Das ADAC GT Masters geht in Zandvoort mit dem „Masters of Formula 3“ an den Start. Das Formel-3-Traditionsevent, bei dem in der Vergangenheit schon Lewis Hamilton, Nico Hülkenberg und David Coulthard siegten, feiert Jubiläum und wird in diesem Jahr zum 25. Mal ausgetragen.

Der Eintritt zu den Stehplätzen auf den Naturtribünen ist beim „Zandvoort Masters Weekend“ mit ADAC GT Masters und Formel-3-Masters frei. Tickets für den kostenlosen Zugang zu den Naturtribünen gibt es zum Download auf der Website des Circuit Park Zandvoort unter www.cpz.nl. Zugang zum Fahrerlager mit Autogrammstunde und Pit Walk sowie den fest installierten Tribünen mit Sitzplätzen gibt es bereits ab 20 Euro, Karten sind im Vorverkauf unter adac.de/gt-masters erhältlich. Neben den Supersportwagen des ADAC GT Masters und den Nachwuchs-Stars in der Formel 3 sorgen in Zandvoort der Renault Clio Cup Central Europe, die Spezial Tourenwagen Trophy (STT), die DTC des DMSB - ADAC PROCAR und der Porsche GT3 Cup Challenge Benelux für viel Rennaction.

MEDIA INFORMATION

Zugang zum Fahrerlager ab 20 Euro

Fans, die das ADAC GT Masters in Zandvoort live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten inklusive Zugang zum Fahrerlager und den fest installierten Tribünen im Vorverkauf ab 20 Euro. Der Zugang zu den Naturtribünen ist frei, Tickets für den kostenlosen Zugang zu den Naturtribünen gibt es zum kostenlosen Download unter www.cpz.nl. ADAC Mitglieder profitieren beim Ticketkauf über das ADAC Vorteilsprogramm. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters